

# BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2007

---

ALLEMAND

LANGUE VIVANTE 2

---

Série S

---

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 2 heures - COEFFICIENT : 2

---

*L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.*

Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.  
Ce sujet comporte 4 pages numérotées de 1/4 à 4/4.

Compréhension	10 points
Expression	10 points

## La deutsche Vita

Interessanter, spannender und vor allem günstiger als zu Hause – die Italiener haben Deutschland als Urlaubsland entdeckt.

Laura Russo bringt immer einen leeren Koffer mit, wenn sie in Berlin Urlaub macht. Wenn die Studentin dann wieder in ihre Heimatstadt Rom zurückfliegt, ist er voll mit angesagten Klamotten<sup>1</sup> und sonstigen<sup>2</sup> Schnäppchen<sup>3</sup> aus Berlin. „In Italien ist alles unglaublich teuer geworden, hier kann man viel günstiger ausgehen und einkaufen“, sagt Laura. „Außerdem ist Berlin zur Zeit einfach die spannendste Stadt Europas.“

Die 26-jährige gehört zu den Italienern, die Deutschland nicht mehr nur für ein ordnungsliebendes und langweiliges Land im Norden halten. Immer mehr Südeuropäer entdecken die Sonnenseite des deutschen Lebens, während immer weniger Deutsche nach Italien reisen.

Die Zeiten, in denen halb Deutschland auf der Suche nach dem süßen Nichtstun den Brenner<sup>4</sup> überquerte, liegen lange zurück. Kamen 2001 noch zwölf Millionen Deutsche nach Italien, waren es im vergangenen Jahr noch ganze acht Millionen. Italien ist nach Spanien damit immer noch das zweitliebste Reiseziel der Deutschen.

Doch an den Stränden<sup>5</sup> von Adria und Gardasee blieben viele Liegestühle leer. Die Deutschen wählen statt Bella Italia zunehmend billige Alternativen : Türkei, Kroatien oder Dominikanische Republik.

Daran sind nicht zuletzt die Preise schuld, die in Italien seit der Euro-Einführung explodiert sind. Deswegen scheint auch den Italienern der Urlaub im Ausland attraktiv. „Heute kriege ich von keinem Italiener mehr gesagt, dass Deutschland ein teures Reiseland ist, sagte der Leiter der Italien-Vertretung der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).

So zieht es die Italiener im Urlaub fort – und immer öfter nach Deutschland. Zwischen 1995 und 2004 stieg die Zahl der Übernachtungen von Italienern in Deutschland laut DZT von 1,7 Millionen auf 2,4 Millionen. Vor allem Bayern und Berlin sind als Reiseziele beliebt.

Bayern profitiert wie bisher schon von seiner Nähe zu Italien. „Aber auch der Papst-Tourismus nach Markt am Inn macht einiges aus“, sagt der DZT-Experte mit Blick auf den Geburtsort von Benedikt XVI.

Vor allem aber Berlin entwickelt sich zum Italiener-Magneten. Im vergangenen Jahr übernachteten 18 Prozent mehr Südländer in Berlin als 2004. Derzeit liegen die Italiener nach Briten und Niederländern schon auf Rang drei bei den größten Besucher-Nationen der Hauptstadt. Das liegt unter anderem an den vielen Billigfliegern, die die Hauptstadt ansteuern<sup>6</sup>. Und auch an den Preisen in der Stadt.

Aber nicht nur der Geldbeutel zieht die Menschen aus dem warmen Süden in die raue<sup>7</sup> Stadt im Norden. „Kultur, Avantgarde, die neuen Bauten, daran denken Italiener, wenn sie Berlin hören. Berlin gilt generell in Italien als absolut hip<sup>8</sup>. Die Italiener sehen Berlin als Lifestyle- und Modemetropole und stehen auf die moderne Architektur.“

Das sieht auch Studentin Laura so. Sie kommt inzwischen jedes Jahr eine Woche im Sommer nach Berlin. Meist kommen Freunde mit. Gemeinsam mieten sie ein Apartment, über dessen Preis die Römer nur staunen. Dort ist auch genug Platz für die zusätzlichen Koffer, die nach einer Woche prall<sup>9</sup> gefüllt sind.

*Süddeutsche Zeitung*, Mai 2006

<sup>1</sup> angesagte Klamotten = modische Kleider

<sup>2</sup> sonstigen = anderen

<sup>3</sup> ein Schnäppchen : *une bonne affaire*

<sup>4</sup> der Brenner : *col du Brenner entre l'Autriche et l'Italie du Nord*

<sup>5</sup> der Strand : *la plage*

<sup>6</sup> ansteuern : *desservir*

<sup>7</sup> rau = kalt

<sup>8</sup> hip = modisch, « in »

<sup>9</sup> prall = voll

***Vous répondez directement sur votre copie sans recopier les questions, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés.***

## COMPREHENSION

**I. Was erfahren wir über Laura Russo? Beantworten Sie kurz folgende Fragen mit Elementen aus dem Text.**

- a) Aus welcher Stadt stammt sie?
- b) Wie alt ist sie?
- c) Was macht sie im Leben?
- d) Wo verbringt sie gern ihren Urlaub?
- e) Wie oft fährt sie dorthin?
- f) Wie lange bleibt sie dort?
- g) Wie wohnt sie dort?

**II. Aus welchen Ländern kommen die meisten Berlin-Besucher? (drei Länder)**

**III. Berlin als Reiseziel. Begründen Sie folgende Aussagen mit Zitaten aus dem Text.**

- a) Es ist keine teure Stadt. (2 Zitate)
- b) In Berlin gibt es viel Neues zu entdecken. (2 Zitate)
- c) In Berlin kann man auch gut einkaufen. (1 Zitat)

**IV. Das Deutschlandbild der Touristen hat sich verändert. Wie war es früher? Wie ist es heute? Ordnen Sie folgende Adjektive den Zeitangaben „früher“ und „heute“ zu.**

*spannend / ordnungsliebend / langweilig / preiswert / teuer / interessant*

- **früher:**
- **heute:**

## EXPRESSION

- I. Ein Berliner Student hat in den Ferien eine junge Italienerin kennen gelernt. Er schreibt ihr einen Brief, um sie zu überreden, ihn in Berlin für ein paar Tage zu besuchen. (80 Wörter)**
- II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen. (120 Wörter)**
- a. Was erwarten Sie von einem Urlaubsort? (Land, Stadt, ...)**

**ODER**

- b. Glauben Sie auch wie Laura, dass das Bild von Deutschland sich verändert hat? Welches Bild haben Sie persönlich von Deutschland (Politik, Kultur, Musik, Sport...)?**